



Donnerstag, 30. April 2026, 14:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Männer-Alarm, Klima- Staudamm und der Wal

In der neuen Folge von „Auf ein Wort“ kommentiert Michael Sailer unter anderem den Trump-Attentatsversuch, Kubickis Kandidatur für den FDP-Parteivorsitz, den ESC-Boycott-Aufruf und die jüngsten Formen menschlicher Entfremdung von der Natur.

von Michael Sailer, Die Videoredaktion

„52 Wochen Wahnsinn“ lautet der Titel des neuen Satire-Bandes von Michael Sailer und Franz Esser. Angesichts der sich überschlagenden Ereignisdichte genügt inzwischen schon eine einzige Woche für ein gesamtes Satire-Buch. Wenn dann mehr als nur eine Woche vergeht, ist es höchste Zeit für eine neue Folge von „Auf ein Wort“, in der sich Michael Sailer unvorbereitet zu den neuesten Kuriositäten der Tages- und Weltpolitik äußert.

Trotz des nicht abreißenden Strudels an Ereignissen im

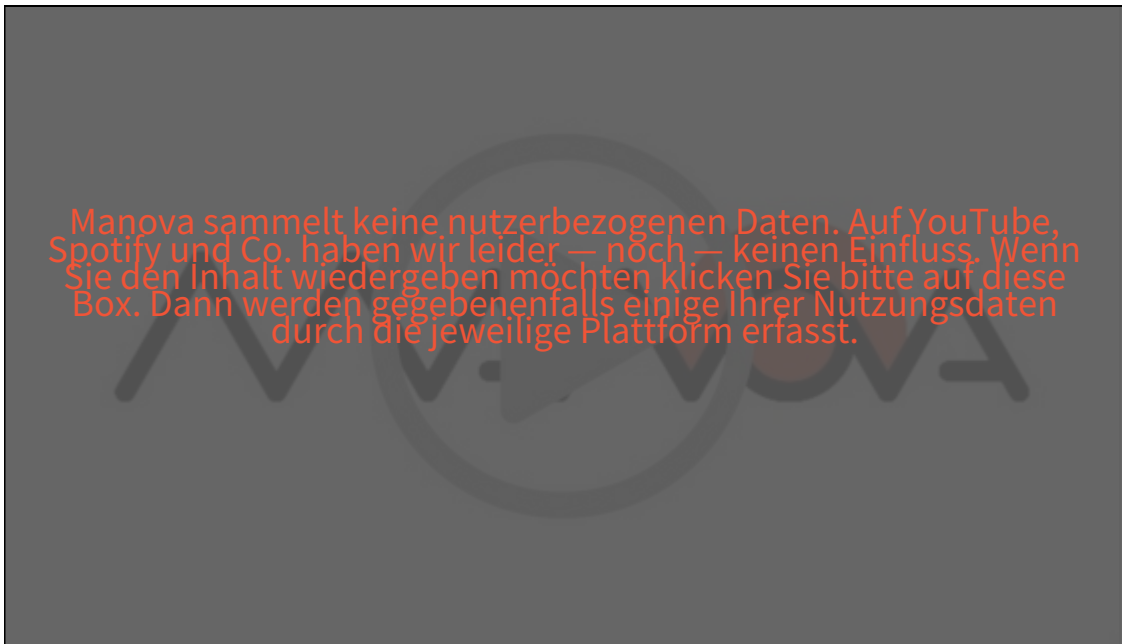
Weltgeschehen kommt mancher und manches ins Stocken. Sei es der in der Ostsee gestrandete Buckelwal „Timmy“ oder der in unseren Gefilden für Wärme sorgende Golfstrom. Um die Rettung des Erstgenannten bemüht man sich seit Wochen – mit schleppendem Erfolg. Zur Aufrechterhaltung des Letztgenannten fordert manch größenwahnsinniger Klimaforscher, die Beringstraße mit einem Damm zu sperren und damit Ostrusland und die USA miteinander zu verbinden. Deren Präsident hat übrigens mal wieder einen Attentatsversuch überlebt.

Für weitere Aufregung sorgt der diesjährige Eurovision Song Contest (ESC) in Wien. Über 1.100 Musikschafter haben zum Boykott aufgerufen. Der Grund: Israels Teilnahme. Die, die den Aufruf unterzeichnet haben, könnten sich damit potenziell in Hessen bald auf juristisches Glatteis begeben. Ein Gesetzentwurf in diesem Bundesland sieht Strafen von bis zu fünf Jahren Haft vor, wenn jemand „das Existenzrecht Israels leugnet“. Ab wann dieser Strafbestand schon erfüllt sein könnte, ist fraglich.

Zu diesen ernsten bis schrägen Vorkommnissen äußert sich Michael

Sailer in der vierten Ausgabe von „Auf ein Wort“.

Michi Sailer: Auf ein Wort — Männer-Alarm, Klima-Staudamm und der Wal „Timmy“



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/auf-ein-wort-zu-m%C3%A4nner-alarm,-klima:1)

(<https://www.thomaskubo.de/buch/52-wochen-wahnsinn-2025/>)

Hier können Sie das Buch bestellen: „Thomas Kubo-Verlag

(<https://www.thomaskubo.de/buch/52-wochen-wahnsinn-2025/>)“



Michael Sailer, Jahrgang 1963, schreibt Romane, Geschichten, Kolumnen, Bühnentexte und einen Blog. Er war bis zum Beginn der 2G-Diskriminierung Stammautor der Lesebühne „Schwabinger Schaumschläger“, sporadisch immer noch Musiker. Er studierte Germanistik und Geschichte, arbeitete als Autor beziehungsweise Redakteur unter anderem für **Musikexpress**, **taz**, **Konkret** und die **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung**. Er wurde 2001 mit dem „Schwabinger Kunstpreis“ ausgezeichnet, lebt und faulenz in Schwabing und am Lerchenauer See. Weitere Informationen unter **sailersblog.de** (<https://sailersblog.de/>).



Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.